

Töne, Skalen und Akkorde

Die „Groove Academy“ an der Geretsrieder Jeschkenstraße lädt zum Kennenlernen ein

VON CLAUDIA KOESTLER

Geretsried – Zugeben, über Musik sollte man nicht reden. Musik muss man hören oder am besten selber machen. Doch dazu braucht es den richtigen Groove, und den zu finden ist ab jetzt noch leichter: In Geretsried hat Enno Strauß die „Groove Academy“ eröffnet, ein Ausbildungszentrum für Populärmusik im Hof der Jeschkenstraße 12. Am kommenden Sonntag, 13. Juni, wird erstmals zum Tag der offenen Tür geladen.

In angenehmer Atmosphäre und perfekt ausgestatteten Unterrichtsräumen werden hier alle Spielarten der Populärmusik – sprich Rock, Pop und Jazz – professionell und differenziert unterrichtet und Musikbegeisterte aus allen Altersgruppen sind willkommen. „Jeder, der auf einem Instrument erste Schritte gehen will oder bereits richtig fortgeschritten ist und eine ganz gezielte Förderung erfahren will, ist hier richtig“, sagt der 42-jährige Musikpädagogik-Magister und staatlich anerkannte Musiklehrer. Strauß ist allerdings bewusst, dass in der heutigen Zeit Musikunterricht oft als zusätzliche Belastung angesehen wird. „G8 ist durchaus ein Problem. Hier muss man flexibel sein und die Schüler abholen, wo es geht“, so der gebürtige Bad Homburger. Deswegen bietet er variable Unterrichtsmodelle mit kurzen Vertragslaufzeiten und individuellen Zeitabsprachen an oder eine „Streifenkarte“ für Erwachsene, so dass Unterricht auch mal vormittags oder abends möglich ist.

Dabei versteht sich Strauß in keiner Weise als Konkurrenz zu den bestehenden Musikschulen: „Im Gegenteil, ich pflege engen und freundschaftlichen Kontakt zu den Kollegen.“ Er sieht sein Ausbildungszentrum vielmehr als



Seine „Groove Academy“ sieht der Musikpädagogik-Magister und staatlich anerkannte Musiklehrer Enno Strauß als ein „lebendiges Projekt, das wächst“.

FOTO: KOESTLER

populärmusikalisch orientierte Nische und Ergänzung. Doch eine „ganzheitliche Ausbildung“ ist ihm wichtig. Das heißt, auch Gehörbildung und Harmonielehre, also die Zusammenhänge zwischen Tönen, Skalen und Akkorden, gehören bei ihm da-

„Ein erfolgreicher Weg in der Musik geht einfach nur über Qualität.“

ENNO STRAUSS

zu. „Denn ein erfolgreicher Weg in der Musik geht einfach nur über die Qualität“, sagt Strauß.

Er muss es wissen, denn Strauß kann selbst auf große Erfahrung auf und hinter der Musikbühne zurückgreifen. Mit elf Jahren nahm er seinen

ersten Schlagzeug- und Klavierunterricht. Später absolvierte er den legendären „Kontaktstudiengang Populärmusik“ an der Musikhochschule Hamburg, den einst auch Künstler wie Ute Lemper, Sisters of Mercy, Smudo, Fury In The Slaughterhouse,

Seed oder Selig durchlaufen haben. Im Anschluss startete Strauß eine Karriere hinter den Kulissen der Plattenfirmen. So war er unter Thomas Stein mitverantwortlich für die Vermarktung von Künstlern wie Whitney Houston, den Backstreet Boys oder

Puff Daddy. Doch Strauß spielt auch aktiv: Anfang 2000 trat er den „Argeter Buum“ als Bassist bei, seit 2004 ergänzt er die „Schlossies“ als Leadgitarrist. Hierzulande kennt man ihn als ehemaligen Leiter des Isura-Madrigal-Chores, als Seminarleiter für den Chorverband oder als Solo-Künstler. Nebenher war er stets als Musiklehrer tätig, und nun konzentriert sich der Wahl-Geretsrieder in der eigenen „Groove Academy“ weiter auf die hochqualitative Ausbildung des Nachwuchses.

Regelmäßige Seminare und Workshops von international bekannten Musikern sowie ein Schüler-Lehrerkonzert einmal im Jahr runden das Angebot im Ausbildungszentrum ab. „Die ‚Groove Acade-

my‘ ist ein lebendiges Projekt, das wächst“, sagt Strauß. Wer neugierig ist und selbst gerne grooven würde: Am Sonntag, 13. Juni, gibt es Gelegenheit, die ersten Takte anzuschlagen oder sich einfach nur zu informieren.

Zum Tag der offenen Tür lädt die „Groove Academy“ am Sonntag, 13. Juni, ein. Zwischen 12 und 17 Uhr können Besucher die Unterrichtsräume an der Jeschkenstraße 12 (im Hof) besichtigen. Geboten wird ein buntes musikalisches Programm mit vielen Infos und Gelegenheit für Gespräche. Es unterhält das Vocal-Ensemble der „Groove Academy“ und viele talentierte Schüler. Infos gibt unter www.groove-academy.eu.